

Niederschrift
über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Raab-Besenbek
am 24. September 2008 in der Gaststätte „Fährhaus Spiekerhorn“, Spiekerhorn 13

Beginn	20:05 Uhr
Ende	22:10 Uhr

Unterbrechungen	0:00 – 0:00 Uhr
Anwesende Personen	59

Anwesend	Bemerkung
1. Bgm. Bernhard Rösecke	
2. 55 TeilnehmerInnen lt. anliegender Teilnehmerliste	
3. Angestellte Kerstin Westphal	
4. Frau Biermann, Kreis Pinneberg	
5. Protokollführerin Andrea Graichen	

Tagesordnung
1. Begrüßung, Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung sowie Feststellung der Anzahl der Teilnehmer
2. Bürgerprotest Kirchensteig
3. Kinderspielplatz Neubaugebiet
4. Gestaltung der Grünflächen im Neubaugebiet
5. Verschiedenes

1 Begrüßung, Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung sowie Feststellung der Anzahl der Teilnehmer

Bürgermeister Rösecke begrüßt die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und eröffnet die Einwohnerversammlung.

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner tragen sich in die Teilnehmerlisten ein.

2 Bürgerprotest Kirchensteig

Herr König erläutert den Bürgerprotest vom Juni/Juli 2008 und stellt dabei hauptsächlich den vermehrten LKW-Verkehr und die Missachtung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in den Vordergrund. Die Anwohner sehen darin eine erhöhte Gefährdung vor allem für die Kinder und der Bausubstanz. Während der Diskussion stellt sich heraus, dass der landwirtschaftliche Verkehr nicht gemeint ist, sondern nur der LKW-Verkehr. Frau Biermann schlägt vor, den Kirchensteig nur noch einseitig für den LKW-Verkehr freizugeben. Dies bedeutet eine Beschilderung „Verbot für LKW über 7,5 t“, ggf. mit dem Zusatzzeichen „landwirtschaftlicher Verkehr frei“. Z. B. Lander in das Dorf und Kirchensteig raus. Frau Westphal bringt an dieser Stelle an, dass es sich lediglich um einen Vorschlag handelt, der noch eingehend geprüft werden muss. Nach weiterem Meinungsaustausch einigt sich die Versammlung, dass der Vorschlag von Frau Biermann in dem entsprechenden Ausschuss geprüft und ggf. eine erforderliche Anordnung beim Kreis beantragt wird.

Frau Biermann und Frau Westphal verlassen die Versammlung um 21.25 Uhr.

3 Kinderspielplatz Neubaugebiet

Bürgermeister Rösecke bietet die Möglichkeit an, Wünsche für die Spielmöglichkeiten bzw. Spielgeräte zu äußern. Er erläutert dazu, dass das Biotop noch eingezäunt werden soll. Es ist angedacht, den Spielplatz für Kinder bis zu 12 Jahren auszustatten. Die Ausstattung soll möglichst rustikal und preiswert in der Unterhaltung sein. Von den Bürgern werden die Wünsche eines Sandplatzes mit Wasserpumpe geäußert. Angeregt wird auch eine Fahrradbahn mit einem Radlader zu erstellen. Man kommt überein, zunächst in der Bürgerschaft Ideen zu sammeln und sich dann mit der Gemeindevertretung zusammzusetzen.

4 Gestaltung der Grünflächen im Neubaugebiet

Bürgermeister Rösecke stellt den Plan für die Bepflanzung des Walles vor. Er stellt zur Diskussion, ob die Bepflanzung einheitlich durch die Gemeinde oder von jedem Anwohner

Niederschrift
über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Raa-Besenbek
am 24. September 2008 in der Gaststätte „Fährhaus Spiekerhörn“, Spiekerhörn 13

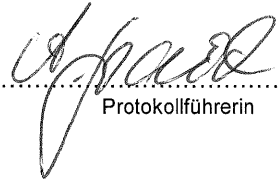
selbst vorgenommen werden soll. Auch hier setzen sich die Anwohner zunächst zusammen um Ideen zu sammeln. Zunächst sollte jedoch der Weg (Stichstraße) hergestellt werden. Damit ist der Bau- und Wegeausschuss bereits befasst. Dann wird die Pflege des Parkstreifens erfragt. Bürgermeister Rösecke erklärt dazu, dass der Parkstreifen sich nach Aussage der Landgesellschaft in etwa 2-3 Jahren selbst pflegen soll.

5 Verschiedenes

Ein Anwohner weist darauf hin, dass der Glascontainer auch außerhalb der angesprochenen Zeiten von 7:00 bis 19:00 Uhr von zufällig vorbeikommenden Sparziergängern genutzt wird. Er fragt, ob es rechtliche Möglichkeiten gibt, das zu verhindern. Bürgermeister Rösecke erklärt, dass es rechtlich keine Möglichkeit gäbe, dagegen vorzugehen.



.....
Bürgermeister



.....
Protokollführerin